

Vorlage Nr.: 2021/033

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales	FBL D	18.01.2021	9

Projekt -Kinder psychisch kranker Eltern-

Darstellung des Sachverhaltes:

Der Kreis Recklinghausen hat im Haushaltsjahr 2020 eine Summe in Höhe von 30.000 € für ein Projekt zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ eingeplant. Im Sommer 2020 ist im Kreis Recklinghausen eine intensive Kooperation mit vier Trägern zustande gekommen, die es ermöglicht haben, Kindern von belasteten Familien eine Perspektive zu schaffen.

Das Partnerprojekt schließt sich aus folgenden Trägerschaften zusammen: FreiRaum (Dorsten), pro anima (Haltern), RiVer (Recklinghausen) und dem Caritasverband (Gladbeck) in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Gladbeck.

Ziel ist es, ein Angebot zu schaffen, welches für jedes Kind im Kreis Recklinghausen zugänglich gemacht werden kann, um eine Anbindung an Hilfen zu ermöglichen.

Kinder aus betroffenen Familien erleben häufig eine hohe psychosoziale Belastung. Sie sind vielfach über längere Zeit elterlichen Verhaltensweisen ausgesetzt, die sie weder verstehen noch verarbeiten können. Sie entwickeln häufig massive Angst- und Schuldgefühle, da sie glauben, die psychischen Probleme der Eltern mit verursacht zu haben. Auch Eltern fühlen sich oft verunsichert, wie sie ihren Kindern die Entstehungsbedingungen, Folgen und Auswirkungen der psychischen Erkrankung verständlich erklären sollen. Eine Tabuisierung der psychischen Erkrankung innerhalb und außerhalb der betroffenen Familie erschwert den Umgang mit der Problematik und führt zur sozialen Isolation.

Das Partnerprojekt wird ein Angebot schaffen, welches auf dem Hof Wessels in Herten durchgeführt werden kann. Dieses Angebot wird in konzeptioneller Zusammenarbeit der vier Träger ermöglicht. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, bei dem Eltern mit ihren Kindern und einer Pädagogin von ihrem Alltag entschleunigt werden und das Hauptziel, die gesunde Identitätsentwicklung der Kinder, in den



Klimpel
Landrat



Butz
Kreisdirektor

Fokus rückt. Das Partnerprojekt vermittelt eine altersgerechte Informationsvermittlung über die psychische Erkrankung der Eltern, fördert das gegenseitige Verständnis innerhalb der Familie und unterstützt den Abbau von Ängsten.

Durch die Intensivierung der Netzwerkarbeit der verschiedenen Träger der einzelnen Städte ist erstmalig ein Angebot auf Kreisebene geschaffen worden. Das Partnerprojekt soll im Jahr 2021 weitergeführt werden.